

## Daten und Fakten für Aktionäre zum Geschäftsjahr 2012

1. Oktober 2011 bis 30. September 2012



**Peter Löscher**  
Vorsitzender des Vorstands  
der Siemens AG

Unser Unternehmen blickt auf ein nicht leichtes Geschäftsjahr zurück, in dem wir trotz schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen eines der besten Ergebnisse unserer Geschichte eingefahren haben. Allerdings sind wir hinter unseren eigenen selbst gesetzten Ansprüchen zurückgeblieben, besser als der Markt und unsere Wettbewerber zu sein.

Die Schlussfolgerung, die wir daraus ziehen, ist das im November 2012 vorgestellte Unternehmensprogramm, mit dem wir bei Siemens gezielt und entschlossen nachjustieren – damit Ihr Unternehmen auf dem guten Kurs profitablen Wachstums bleibt, den wir in den vergangenen Jahren eingeschlagen haben. Dabei ist für mich und meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand das Vertrauen, das Sie in unser Unternehmen setzen, ganz besonders wichtig und ein stabiler Rückhalt.

Grundsätzlich gilt: Siemens ist zukunftsweisend aufgestellt. Das hat auch das vergangene Geschäftsjahr gezeigt – in dem unser Umsatz um 7 % gewachsen ist und in dem wir mit 5,2 Mrd. € eines der höchsten Ergebnisse unserer Geschichte erzielt haben. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überall auf der Welt danke ich für ihren Einsatz und ihre Beiträge zu diesem Ergebnis.

Ein Zeichen des Vertrauens und der Kontinuität ist auch die Dividende von erneut 3,00 €, die Ihnen Vorstand und Aufsichtsrat auf der diesjährigen Hauptversammlung vorschlagen. Wir möchten, dass Sie von der guten Entwicklung unseres Unternehmens profitieren und uns weiterhin mit Vertrauen begleiten. Denn Siemens ist ein starkes Unternehmen – und das wollen wir bleiben.



**Dr. Gerhard Cromme**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Siemens AG

Trotz konjunkturell schwieriger Rahmenbedingungen und Sonderbelastungen im Projektgeschäft konnte Siemens im abgelaufenen Geschäftsjahr ein insgesamt respektables Ergebnis erzielen.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns. Abweichungen des Geschäftsver-

laufs von den Plänen wurden uns im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit uns ab. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge haben wir auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert. Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und hat sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen der Siemens AG und aller Konzerngesellschaften für ihre Arbeit.

### DAS GESCHÄFTSJAHR 2012 – FINANZIELLER ÜBERBLICK

Im Geschäftsjahr 2012 haben wir den **Umsatz** um 7 % gegenüber dem Vorjahr auf 78,296 Mrd. € gesteigert. Alle vier Sektoren und alle drei Berichtsregionen haben zum Wachstum beigetragen. Der **Auftragseingang** erreichte fast das Niveau des Umsatzes. Gegenüber dem Vorjahr, in dem wir bei unseren Sektoren Infrastructure & Cities und Energy ein erheblich höheres Volumen aus Großaufträgen verzeichneten, sank der Auftragseingang aber um 10 %. Beispielsweise enthielt der Auftragseingang im Vorjahr den größten Auftrag für Züge in der Geschichte von Siemens mit einem Wert von 3,7 Mrd. €.

Im Geschäftsjahr 2012 erzielten wir einen **Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten** von 5,184 Mrd. €. Dies war zwar eines unserer besten jemals erreichten Ergeb-

nisse, es lag aber erheblich unter dem Vorjahreswert und unter dem von uns vor einem Jahr erwarteten Wert. Der Rückgang ist vorwiegend auf den Sektor Energy zurückzuführen, der in der abgelaufenen Periode hohe Belastungen in erster Linie für Projekte mit schwierigen Bedingungen auf hoher See und einem komplexen regulatorischen Umfeld verzeichnete, während er im Vorjahr von dem Verkauf seines Anteils an Areva NP profitierte. Vorwiegend aufgrund der Herausforderungen bei diesen Projekten haben wir unsere Ergebnisprognose während des Geschäftsjahrs 2012 reduziert. Darüber hinaus war das Ergebnis von Energy im Geschäftsjahr 2012 von Belastungen in Höhe von 327 Mio. € (vor Steuern) in Zusammenhang mit einer geänderten Einschätzung des Kreditrisikos im Iran belastet. Der

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten war im Geschäftsjahr 2012 auch durch ein ungünstigeres Marktumfeld in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs beeinträchtigt. Dies machte sich insbesondere im Sektor Industry bemerkbar, bei dem das Ergebnis im Vorjahresvergleich um 10% sank. Auch das Ergebnis von Infrastructure & Cities sank gegenüber dem Vorjahr, da der Sektor Belastungen in Höhe von 86 Mio. € (vor Steuern) in Verbindung mit einem Zugprojekt in Deutschland verzeichnete. Im Gegensatz hierzu steigerte unser Sektor Healthcare sein Ergebnis im Vorjahresvergleich. Im Vorjahr war das Ergebnis von Healthcare durch Belastungen in Verbindung mit Partikeltherapieprojekten beeinträchtigt. Der Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten war im Geschäftsjahr 2012 zudem durch einen erheblich höheren Verlust bei Equity Investments beeinträchtigt. Dieser war vorwiegend auf unseren Anteil an NSN zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2012 war NSN beträchtlichen Belastungen in Zusammenhang mit zuvor angekündigten Maßnahmen zur Erhaltung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit und Steigerung der Profitabilität ausgesetzt.

Der **Gewinn nach Steuern** sank von 6,321 Mrd. € im Vorjahr auf 4,590 Mrd. € im Geschäftsjahr 2012. Dieser Rückgang ist auf den niedrigeren Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten zurückzuführen und wurde nur teilweise durch einen niedrigeren Verlust aus den nicht fortgeführten Aktivitäten kompensiert. Im Vorjahr waren die nicht fortgeführten Aktivitäten durch einen hohen Verlust in Verbindung mit unserem früheren Geschäft Siemens IT Solutions and Services belastet, der teilweise von einem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Verbindung mit OSRAM ausgeglichen wurde. In der abgelaufenen Berichtsperiode war das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Verbindung mit OSRAM negativ.

Aufgrund der oben genannten Ergebnisbelastungen verfehlten zwei unserer Sektoren, Energy und Infrastructure & Cities, im Geschäftsjahr 2012 ihre jeweiligen angepassten EBITDA-Zielbänder.

Wir haben unser über den **ROCE (angepasst)** gemessenes Ziel zur Kapitaleffizienz auf fortgeführter Basis erreicht. ROCE (angepasst) belief sich auf 17,0% und lag damit innerhalb der Bandbreite von 15% bis 20%. Im Vorjahr betrug der ROCE (angepasst) auf fortgeführter Basis 25,3% und war von dem oben genannten Verkauf bei Energy begünstigt.

Unser **Free Cash Flow aus fortgeführten Aktivitäten** sank gegenüber dem Vorjahr um 19% auf 4,790 Mrd. €. Die Entwicklung des Free Cash Flows war insbesondere durch den niedrigeren Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten beeinflusst. Zusätzlich wirkten in der abgelaufenen Periode Zahlungsmittelabflüsse in Verbindung mit projektbezogenen Belastungen bei Healthcare.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 begannen wir ein teilweise durch langfristige Finanzschulden finanziertes **Aktienrückkaufprogramm** mit einem Volumen von bis zu 3,0 Mrd. € und begaben Schuld-

verschreibungen in Höhe von insgesamt 2,7 Mrd. €. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die günstigen Kapitalmarktbedingungen zu nutzen und gleichzeitig die Lücke zu unserem Kapitalstrukturziel zu verringern. Wir haben uns für dieses Ziel, das wir als das Verhältnis von industrieller Nettoverschuldung (angepasst) zu EBITDA (angepasst) definiert haben, eine Bandbreite von 0,5 bis 1,0 gesetzt. Im Geschäftsjahr 2012 betrug unsere Kapitalstruktur 0,24 nach -0,14 im Vorjahr.

Wir sind der Ansicht, dass wir die in unserem Konzernzwischenbericht für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2012 angekündigten Ziele erreicht haben. In Bezug auf One Siemens, unser Zielsystem zur nachhaltigen Wertsteigerung, glauben wir, dass es uns nicht überall gelungen ist, unser grundlegendes Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung gegenüber dem Markt und unseren Wettbewerbern zu erreichen. Wir glauben, dass die von unserem Sektor Healthcare zu Beginn des Geschäftsjahrs 2012 gestartete Initiative Agenda 2013 einen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leistet. Wir beabsichtigen, diese Anstrengungen nun auf das Gesamtunternehmen auszuweiten. Wir haben daher das unternehmensweite Programm »**Siemens 2014**« gestartet, das darauf abzielt, unsere Produktivität zu verbessern. Wir haben Handlungsfelder definiert, um Kosten zu senken, unser Portfolio zu stärken und schneller und weniger bürokratisch zu werden. Die Ziele gelten unternehmensweit, wobei die spezifischen Umsetzungsmaßnahmen von jedem Sektor entwickelt werden. Die programmbezogenen Produktivitätsmaßnahmen werden das Ergebnis Summe Sektoren insbesondere im Geschäftsjahr 2013 belasten. Wir erwarten aber, dass die hiermit verbundenen Produktivitätsgewinne es uns ermöglichen werden, eine Ergebnismarge der Summe Sektoren von mindestens 12% bis zum Geschäftsjahr 2014 zu erreichen.

In Verbindung mit unserem Unternehmensprogramm »Siemens 2014« haben wir im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 beschlossen, unser aus den Solarthermie- und Fotovoltaikaktivitäten bestehendes Solargeschäft zu veräußern, da es unsere Erwartungen aufgrund einer Reihe von Faktoren wie veränderten Marktbedingungen, geringerem Wachstum und starkem Preisdruck nicht erfüllt hat.

Wir wollen unseren Aktionären eine attraktive Rendite anbieten. Wir haben zuvor ein Zielband für unsere Dividendenausschüttungsquote von 30% bis 50% des um ausgewählte außergewöhnliche nicht zahlungswirksame Effekte bereinigten Gewinns nach Steuern festgelegt. Der Vorstand der Siemens AG schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte **Dividende** von 3,00 € je Aktie auszuschütten. Auf Basis der zum 30. September 2012 im Umlauf befindlichen Aktien entspricht dieser Vorschlag einer Dividendenausschüttungsquote von 56%.

## FINANZKALENDER<sup>1</sup>

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| 2013                                   | 2013  | 2013  | 2013                                   |
| <b>23. Januar</b>                      | <b>23. Januar</b>                                     | <b>24. Januar</b>                           | <b>2. Mai</b>                          |
| Geschäftszahlen für das erste Quartal  | Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012           | Kurs ex Dividende                           | Geschäftszahlen für das zweite Quartal |
| 2013                                   | 2013  | 2014  |  |
| <b>1. August</b>                       | <b>7. November</b>                                    | <b>28. Januar</b>                           |  |
| Geschäftszahlen für das dritte Quartal | Vorläufige Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2013 | Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 |  |

<sup>1</sup> Vorläufige Termine. Eine Aktualisierung finden Sie unter:  
[WWW.SIEMENS.COM/FINANZKALENDER](http://WWW.SIEMENS.COM/FINANZKALENDER)

# ECKDATEN GESCHÄFTSJAHR 2012<sup>1,2</sup>

in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

## AUFTRAGSEINGANG – FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

| GJ 2012 | 76.913 |  | -13% <sup>3</sup> |
|---------|--------|--|-------------------|
| GJ 2011 | 85.166 |  |                   |

## UMSATZ – FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

| GJ 2012 | 78.296 |  | +3% <sup>3</sup> |
|---------|--------|--|------------------|
| GJ 2011 | 73.275 |  |                  |

## GEWINN AUS FORTGEFÜHRTEN AKTIVITÄTEN

| GJ 2012 | 5.184 |  | -30% <sup>3</sup> |
|---------|-------|--|-------------------|
| GJ 2011 | 7.376 |  |                   |

## UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €) – FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN<sup>4</sup>

| GJ 2012 | 5,77 |  | -30% <sup>3</sup> |
|---------|------|--|-------------------|
| GJ 2011 | 8,23 |  |                   |

## ROCE (ANGEPASST) – FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

| GJ 2012 | 17,0% |  |  |
|---------|-------|--|--|
| GJ 2011 | 25,3% |  |  |

Zielkorridor: 15 – 20%

## FREE CASH FLOW – FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN

| GJ 2012 | 4.790 |  | -19% <sup>3</sup> |
|---------|-------|--|-------------------|
| GJ 2011 | 5.918 |  |                   |

## ANGEPASSTE INDUSTRIELLE NETTOVERSCHULDUNG / ANGEPASSTES EBITDA – FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN<sup>5</sup>

| GJ 2012 | 0,24  |  |  |
|---------|-------|--|--|
| GJ 2011 | -0,14 |  |  |

Zielkorridor: 0,5 – 1,0

## VOLUMEN

|                                 | GJ 2012 | GJ 2011 | Veränderung in % |                    |
|---------------------------------|---------|---------|------------------|--------------------|
|                                 |         |         | Ist              | Vglb. <sup>3</sup> |
| <b>Fortgeführte Aktivitäten</b> |         |         |                  |                    |
| Auftragseingang                 | 76.913  | 85.166  | -10%             | -13%               |
| Umsatz                          | 78.296  | 73.275  | 7%               | 3%                 |

## ERGEBNIS

|  | GJ 2012 | GJ 2011 | Veränderung in % |  |
|--|---------|---------|------------------|--|
| <b>Summe Sektoren</b>                                |         |         |                  |  |
| Angepasstes EBITDA                                   | 9.471   | 10.404  | -9%              |  |
| Ergebnis Summe Sektoren                              | 7.543   | 9.442   | -20%             |  |
| in % vom Umsatz (Summe Sektoren)                     | 9,5%    | 12,8%   |                  |  |
| <b>Fortgeführte Aktivitäten</b>                      |         |         |                  |  |
| Angepasstes EBITDA                                   | 9.788   | 10.701  | -9%              |  |
| Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten                 | 5.184   | 7.376   | -30%             |  |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>4</sup> | 5,77    | 8,23    | -30%             |  |
| <b>Fortgeführte und nicht fortg. Aktivitäten</b>     |         |         |                  |  |
| Gewinn nach Steuern                                  | 4.590   | 6.321   | -27%             |  |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) <sup>4</sup> | 5,09    | 7,04    | -28%             |  |

## KAPITALEFFIZIENZ

|                                   | GJ 2012 | GJ 2011 |
|-----------------------------------|---------|---------|
| <b>Fortgeführte Aktivitäten</b>   |         |         |
| Kapitalrendite (ROCE) (angepasst) | 17,0%   | 25,3%   |

## LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG

|  | GJ 2012 | GJ 2011 |
|--|---------|---------|
| <b>Fortgeführte Aktivitäten</b>                  |         |         |
| Free Cash Flow                                   | 4.790   | 5.918   |
| Cash Conversion Rate                             | 0,92    | 0,80    |
| <b>Fortgeführte und nicht fortg. Aktivitäten</b> |         |         |
| Free Cash Flow                                   | 4.562   | 5.150   |
| Cash Conversion Rate                             | 0,99    | 0,81    |

## LIQUIDITÄT UND KAPITALSTRUKTUR

|   | 30. September 2012 | 30. September 2011 |
|---|--------------------|--------------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente  | 10.891             | 12.468             |
| Summe Eigenkapital (Aktionäre der Siemens AG) | 30.733             | 31.530             |
| Nettoverschuldung                             | 9.292              | 4.995              |
| Angepasste industrielle Nettoverschuldung     | 2.396              | -1.534             |

## MITARBEITER (IN TAUSEND)<sup>7</sup>

|                        | 30. September 2012       |                     | 30. September 2011       |                     |
|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------|
|                        | Fortgeführte Aktivitäten | Gesamt <sup>6</sup> | Fortgeführte Aktivitäten | Gesamt <sup>6</sup> |
| <b>Mitarbeiter</b>     | 370                      | 410                 | 359                      | 402                 |
| Deutschland            | 119                      | 130                 | 116                      | 127                 |
| Außerhalb Deutschlands | 250                      | 280                 | 243                      | 275                 |

1 Auftragseingang, um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigte Angaben zu Umsatz und Auftragseingang, Ergebnis Summe Sektoren, ROCE (angepasst), Free Cash Flow und Cash Conversion Rate, angepasstes EBITDA, Nettoverschuldung sowie angepasste industrielle Nettoverschuldung sind oder können sogenannte Non-GAAP-Kennzahlen sein. Eine Definition dieser zusätzlichen Finanzkennzahlen, eine Diskussion der am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen, Informationen zum Nutzen und zu den Grenzen in der Verwendung solcher ergänzenden Finanzkennzahlen sowie eine Überleitung zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen finden sich auf unserer Investor-Relations-Website unter [www.siemens.com/nongAAP](http://www.siemens.com/nongAAP)

2 1. Oktober 2011 – 30. September 2012.

3 Bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

4 Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug für das Geschäftsjahr 2012 876,053 (im Vj. 873,098) Aktien.

5 Berechnet durch Teilen der angepassten industriellen Nettoverschuldung zum 30. September 2012 und 2011 durch das angepasste EBITDA.

6 Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

7 Aus Vereinfachungsgründen wird der Begriff »Mitarbeiter« verwendet; er steht stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**WERTENTWICKLUNG DES SIEMENS-AKTIEDEPOTS IM GJ 2012**  
(BEI WIEDERANLAGE DER DIVIDENDE; INDEXIERT)



**KAPITALMARKTORIENTIERTE KENNZAHLEN**  
(IN €, WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN)

|  | GJ 2012 <sup>1</sup> | GJ 2011 <sup>1</sup> |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Börsenkurs (Xetra-Schlusskurs)</b>                                |                      |                      |
| Höchst   | 79,71                | 99,38                |
| Tiefst   | 63,06                | 64,45                |
| Geschäftsjahresende  | 77,61                | 68,12                |
| Anzahl Aktien (30. September, in Mio. Stück)                         | 881                  | 914                  |
| Börsenkapitalisierung (in Mio. €) <sup>2</sup>                       | 66.455               | 59.554               |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortg. Aktivitäten <sup>3</sup> | 5,77                 | 8,23                 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortg. Aktivitäten <sup>3</sup>   | 5,71                 | 8,14                 |
| Dividende je Aktie   | 3,00 <sup>4</sup>    | 3,00                 |

- 1 Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.
- 2 Auf Basis im Umlauf gewesener Aktien.
- 3 Bei Klassifizierung als nicht fortgeführte Aktivitäten werden die Vorjahresangaben auf vergleichbarer Basis dargestellt.
- 4 Vorschlag auf der Hauptversammlung.

**Aktienverlauf.** Der Kurs der Siemens-Aktie hat sich im Verlauf des Geschäftsjahrs positiv entwickelt. Die Märkte waren jedoch aufgrund der anhaltenden Unsicherheit im Euroraum weiterhin von hohen Schwankungen geprägt. Nach Kurssteigerungen zu Beginn des Geschäftsjahrs folgte, insbesondere für die Siemens-Aktie, eine Phase rückläufiger Börsenkurse. Ab Juni 2012 begann dann eine positive Trendwende an den Aktienmärkten, die bis zum Ende des Geschäftsjahrs anhielt. Im August 2012 hat Siemens ein Aktienrückkaufprogramm gestartet, in dessen Verlauf der Kurs der Siemens-Aktie bis zum Ende des Geschäftsjahrs um mehr als 13% gestiegen ist.

Über das gesamte Geschäftsjahr hat sich die Siemens-Aktie im Marktumfeld gut behauptet und schloss zum Ende des Geschäftsjahrs mit einem Kurs von 77,61 € pro Aktie. Bei Wiederanlage der Dividende stieg der Siemens-Aktienkurs damit um 18,6 (im Vj. -9,5)%, verglichen mit dem Kurs am 30. September des Vorjahrs. Damit entwickelte sich der Kurs der Siemens-Aktie ein wenig schwächer als der internationale Leitindex MSCI World (+21,6%) und blieb spürbar hinter dem deutschen Leitindex DAX zurück (+31,2%).

**Siemens am Kapitalmarkt.** Unsere Aufgabe, einen intensiven Dialog mit dem Kapitalmarkt zu führen, nehmen wir sehr ernst: Wir pflegen enge Beziehungen zu unseren Aktionären und halten sie über alle wichtigen Ereignisse im Siemens-Konzern auf dem Laufenden. Im Rahmen unserer Investor-Relations-Arbeit informieren wir unsere Anteilseigner mit Quartals-, Halbjahres- und Jahresberichten über die Entwicklung im Konzern. Engen Kontakt zu den Investoren halten auch der Vorstandsvorsitzende und der Finanzvorstand. Zudem veranstaltet Siemens sogenannte Sektor-Kapitalmarkttagge, also Veranstaltungen, bei denen das jeweilige Sektormanagement Investoren und Analysten die Geschäftsstrategie und das Marktumfeld erläutert.

Ergänzend hierzu bieten wir umfangreiche Informationen über das Internet; unter [www.siemens.com/investoren](http://www.siemens.com/investoren) werden Quartals-, Halbjahres- und Jahresfinanzberichte, Analystenpräsentationen und Pressemitteilungen publiziert, darunter der Finanzkalender für das laufende Jahr mit allen wichtigen Veröffentlichungsterminen (siehe hierzu auch [FINANZ-KALENDER AUF DER INNENSEITE](#)).

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

**Anschrift** Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2  
D-80333 München

**Telefon** +49 (0) 89 636-33443 (Media Relations)  
+49 (0) 89 636-32474 (Investor Relations)

**Telefax** +49 (0) 89 636-30085 (Media Relations)  
+49 (0) 89 636-32830 (Investor Relations)

**E-Mail** [press@siemens.com](mailto:press@siemens.com)  
[investorrelations@siemens.com](mailto:investorrelations@siemens.com)

Umfangreiche Informationen zur Investor-Relations-Arbeit finden Sie auf unserer Website unter: [www.siemens.com/investoren](http://www.siemens.com/investoren) oder im Siemens-Geschäftsbericht, der Ihnen in Deutsch und Englisch unter folgenden Internetadressen zur Verfügung steht:

[www.siemens.com/geschaeftsbericht](http://www.siemens.com/geschaeftsbericht)  
[www.siemens.com/annual-report](http://www.siemens.com/annual-report)

**Geschäftsbericht bestellen (kostenlos)**

E-Mail [siemens@bek-gmbh.de](mailto:siemens@bek-gmbh.de)

Internet [www.siemens.com/geschaeftsbericht-bestellen](http://www.siemens.com/geschaeftsbericht-bestellen)

Telefax +49 (0) 7237-1736

Dieses Dokument enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Kennzahlen sind oder sein können. Auftragsingang und Auftragsbestand, um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigte Angaben zu Umsatz und Auftragseingang, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill), Ergebnis Summe Sektoren, Eigenkapitalrendite (Return on Equity/ROE) (nach Steuern), Kapitalrendite (Return on Capital Employed/ROCE) (angepasst), Free Cash Flow (FCF), Cash Conversion Rate (CCR), angepasstes EBITDA, angepasstes EBIT, angepasste EBITDA-Margen, Effekte aus der Kaufpreisallokation (PPA-Effekte), Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind oder können solche Non-GAAP-Kennzahlen sein. Für die Beurteilung der Finanz- und Ertragslage von Siemens beziehungsweise für die Beurteilung von Zahlungsströmen sollten diese zusätzlichen Finanzkennzahlen nicht isoliert als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Definitionen dieser zusätzlichen Finanzkennzahlen, eine Diskussion der am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen, Informationen zum Nutzen und zu den Grenzen der Verwendung solcher ergänzenden Finanzkennzahlen von Siemens sowie eine Überleitung zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website unter [www.siemens.com/nongAAP](http://www.siemens.com/nongAAP). Weitere Informationen enthält der aktuelle Geschäftsbericht als Form 20-F von Siemens im Abschnitt »Supplemental financial measures«. Die Form 20-F finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website oder über das EDGAR-System auf der Website der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »einschätzen«, »werden«, »vorhersagen« oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit

zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von Siemens wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in »Item 3: Risk Factors« in unserem aktuellen als Form 20-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereichten Geschäftsbericht, in dem Abschnitt »Risiken« in unserem aktuellen gemäß HGB erstellten Geschäftsbericht und in dem Abschnitt »Chancen- und Risikenbericht« in unserem aktuellen Zwischenbericht beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken.

Weitere Informationen über Siemens betreffende Risiken und Ungewissheiten sind dem aktuellen Geschäftsbericht, den aktuellen Zwischenberichten sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Siemens-Website unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com) abrufbar sind, sowie unserem aktuellen Geschäftsbericht als Form 20-F und unseren anderen Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC, die auf der Siemens-Website unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com) und auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.